



## Vorlage

an den Haushalts- und Finanzausschuß

Entwurf des Haushaltsgesetzes 1988

Einzelplan 07 - Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales

- Drucksachen 10/2250 und 10/2530 -

Bericht über das Ergebnis der Beratungen des  
Ausschusses für Arbeit, Gesundheit, Soziales und Angelegenheiten  
der Vertriebenen und Flüchtlinge

Berichterstatter Abgeordneter Bräuer SPD

### Beschlußempfehlung

Der Einzelplan 07 - außer Kapitel 07 050 - Familienhilfe, Jugendhilfe und Soziales Ausbildungswesen - und Kapitel 07 410 - Sozialpädagogisches Institut für Kleinkind- und außerschulische Erziehung (SPI) - sowie dem 38. Landesjugendplan, wird mit den nachfolgend ersichtlichen Änderungen angenommen.



## Bericht

### Allgemeines

Der Ausschuß für Arbeit, Gesundheit, Soziales und Angelegenheiten der Vertriebenen und Flüchtlinge hat in seinen Sitzungen am 7. Oktober, 4., 11. und 25. November 1987 den Einzelplan 07 - außer Kapitel 07 050 - Familienhilfe, Jugendhilfe und Soziales Ausbildungswesen - und Kapitel 07 410 - Sozialpädagogisches Institut für Kleinkind- und außerschulische Erziehung (SPI) - sowie den 38. Landesjugendplan - beraten.

Als Vorlagen sind zum Haushaltsentwurf an den Ausschuß für Arbeit, Gesundheit, Soziales und Angelegenheiten der Vertriebenen und Flüchtlinge eingegangen vom:

Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen	10/1185 10/1195 10/1289
Vorsitzenden der Arbeitsgruppe "Personalbedarf und Stellenpläne" des Haushalts- und Finanzausschusses	10/1250

Als Zuschrift ist eingegangen :

Arbeitsgemeinschaft der Spitzenverbände der Freien Wohlfahrtspflege des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf	10/1462
--	---------

Sowohl die vorgenannten Vorlagen als auch die Zuschrift lagen den Ausschußmitgliedern als Beratungsunterlagen vor.

Der Ausschuß für Arbeit, Gesundheit, Soziales und Angelegenheiten der Vertriebenen und Flüchtlinge stimmte in seiner Sitzung am 25. November 1987 über Anträge und über den Einzelplan 07 - außer Kapitel 07 050, Kapitel 07 410 und den 38. Landesjugendplan - ab.

## Einzelberatung

Der Ausschuß für Arbeit, Gesundheit, Soziales und An-  
gelegenheiten der Vertriebenen und Flüchtlinge stimmte  
in seiner Sitzung am 25. November 1987 über die Änderungs-  
anträge der Fraktion der SPD und der Fraktion der CDU  
sowie über den Einzelplan 07, außer Kapitel 07 050 - Fa-  
milienhilfe, Jugendhilfe und Soziales Ausbildungswesen -  
und Kapitel 07 410 - Sozialpädagogisches Institut für  
Kleinkind- und außerschulische Erziehung (SPI) - sowie  
den 38. Landesjugendplan - ab.

Im einzelnen wurden folgende Anträge gestellt.

1. Die Fraktion der CDU beantragte, bei  
Kapitel 07 020 - Allgemeine Bewilligungen  
Titel 684 10 - Zuschuß an die Gemeinnützige  
Gesellschaft zur Information  
und Beratung von Beschäfti-  
gungsinitiativen mbH  
den Ansatz von 1 548 000 DM um 1 548 000 DM auf 0 DM  
und die Verpflichtungsermächtigung von 500 000 DM  
um 500 000 DM auf 0 DM zu kürzen.

### Begründung

Einstellung der Förderung wegen notwendiger Konzen-  
tration der Fördermittel. Auslauffinanzierung durch  
Haushaltsreste im Bereich der Arbeitsförderungsprogramme.

Der Antrag wurde mit den Stimmen der Fraktion der SPD  
gegen die Stimmen der Fraktion der CDU und die Stim-  
me der Fraktion der F.D.P. abgelehnt.

2. Die Fraktion der SPD beantragte, bei
- |                       |  |
|-----------------------|--|
| <u>Kapitel 07 020</u> | - Allgemeine Bewilligungen   |
| <u>Titel 684 20</u>   | - Zuschüsse zur Unterstützung von Arbeitslosenzentren, -treffs und -initiativen zur Förderung der Hilfe zur Selbsthilfe beim Versuch der Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt |

folgenden neuen Haushaltsvermerk auszubringen:

"Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei den Titelgruppen 65, 70, 71, 72 und 73."

Begründung

Korrespondierender Haushaltsvermerk zu dem Deckungsvermerk bei den Titelgruppen 70, 71, 72 und 73.

Der Antrag wurde mit den Stimmen der Fraktion der SPD bei Stimmenthaltung der Fraktion der CDU und der Fraktion der F.D.P. angenommen.

3. Die Fraktion der SPD beantragte, bei
- |                       |   |
|-----------------------|---|
| <u>Kapitel 07 020</u> | - Allgemeine Bewilligungen                  |
| <u>Titelgruppe 65</u> | - Experimentelle Arbeitsmarktpolitik in NRW |

folgenden zusätzlichen Haushaltsvermerk auszubringen:

"Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 684 20 und bei den Titelgruppen 70, 71, 72 und 73."

Begründung

Die Titelgruppe gehöre ebenfalls zum Landesprogramm zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit und sei daher in den Deckungsverbund aufzunehmen.

- 3 a. Die Fraktion der SPD beantragte ferner,  
bei der Titelgruppe 70 den Haushaltsvermerk Nr. 3,  
bei der Titelgruppe 71 den Haushaltsvermerk Nr. 2,  
bei der Titelgruppe 72 den Haushaltsvermerk Nr. 3  
und bei der Titelgruppe 73 den Haushaltsvermerk Nr. 4  
jeweils um die Zahl "65" zu ergänzen.

Die Anträge wurden mit den Stimmen der Fraktion der SPD bei Stimmenthaltung der Fraktion der CDU und der Fraktion der F.D.P. angenommen.

4. Die Fraktion der CDU beantragte, bei  
Kapitel 07 020 - Allgemeine Bewilligungen  
Titelgruppe 65 - Experimentelle Arbeitsmarkt-  
politik in NRW  
den Ansatz von 1 300 000 DM um 1 200 000 DM auf  
100 000 DM und die Verpflichtungsermächtigung von  
700 000 DM um 600 000 DM auf 100 000 DM zu kürzen.

Begründung

Beschränkung der Ausgaben auf den voraussichtlichen Bedarf.

Der Antrag wurde mit den Stimmen der Fraktion der SPD gegen die Stimmen der Fraktion der CDU und die Stimme der Fraktion der F.D.P. abgelehnt.

5. Die Fraktion der CDU beantragte, bei  
Kapitel 07 020 - Allgemeine Bewilligungen  
Titelgruppe 90 - Veranstaltungen, Informations-  
maßnahmen sowie Untersuchun-  
gen und Feldversuche zur so-  
zialen Technikgestaltung  
Titel 526 90 - Kosten für Sachverständige  
und Untersuchungsvorhaben

den Ansatz von 25 200 000 DM um 25 200 000 DM auf 0 DM zu kürzen.

Begründung

Aussetzung des Programms wegen dringenden Mehrbedarfs in anderen Bereichen.

Der Antrag wurde mit den Stimmen der Fraktion der SPD gegen die Stimmen der Fraktion der CDU und die Stimme der Fraktion der F.D.P. abgelehnt.

6. Die Fraktion der CDU beantragte, bei
- |                       |  |
|-----------------------|--|
| <u>Kapitel 07 020</u> | - Allgemeine Bewilligungen                             |
| <u>Titelgruppe 91</u> | - Sozial- und arbeitswissenschaftliche Untersuchungen  |
| <u>Titel 526 91</u>   | - Kosten für Untersuchungsvorhaben und Sachverständige |
- den Ansatz von 700 000 DM um 700 000 DM auf 0 DM und die Verpflichtungsermächtigung von 700 000 DM um 700 000 DM auf 0 DM zu kürzen.

Begründung

Streichung wegen dringenden Mehrbedarfs in anderen Bereichen.

Der Antrag wurde mit den Stimmen der Fraktion der SPD gegen die Stimmen der Fraktion der CDU und die Stimme der Fraktion der F.D.P. abgelehnt.

7. Die Fraktion der CDU beantragte, bei
- |                       |  |
|-----------------------|--|
| <u>Kapitel 07 040</u> | - Altenhilfe und soziale Hilfen  |
| <u>Titelgruppe 62</u> | - Zuweisungen und Zuschüsse zur Förderung der Ausbildung in staatlich anerkannten Fachseminaren für Altenpflege und für Familienpflege |
- den Ansatz der Titelgruppe von 5 450 000 DM um 5 000 000 DM auf 10 450 000 DM zu erhöhen.

Begründung

Abschaffung des "Schulgeldes".

Der Antrag wurde mit den Stimmen der Fraktion der SPD gegen die Stimmen der Fraktion der CDU bei Stimmenthaltung der Fraktion der F.D.P. abgelehnt.

- 7 a. Die Fraktion der SPD beantragte ebenfalls, bei
- |                       |  |
|-----------------------|--|
| <u>Kapitel 07 040</u> | - Altenhilfe und soziale Hilfen  |
| <u>Titelgruppe 62</u> | - Zuweisungen und Zuschüsse zur Förderung der Ausbildung in staatlich anerkannten Fachseminaren für Altenpflege und für Familienpflege |
| <u>Titel 653 62</u>   | - Fachseminare in kommunaler Trägerschaft  |

den Ansatz von 480 000 DM um 250 000 DM auf 730 000 DM und bei

- |                     |  |
|---------------------|--|
| <u>Titel 684 62</u> | - Fachseminare in freier gemeinnütziger Trägerschaft |
|---------------------|--|

den Ansatz von 4 970 000 DM um 1 950 000 DM auf 6 920 000 DM zu erhöhen.

Begründung

Abbau des "Schulgeldes" und Finanzierung der Ausbildungsänderung.

Der Antrag wurde mit den Stimmen der Fraktion der SPD bei Stimmenthaltung der Fraktion der CDU und der Fraktion der F.D.P. angenommen.

8. Die Fraktion der CDU beantragte, bei
- |                       |  |
|-----------------------|--|
| <u>Kapitel 07 070</u> | - Krankenhausförderung   |
| <u>Titelgruppe 60</u> | - Förderung von Investitionen von Krankenhäusern und mit diesen notwendigerweise verbundenen Ausbildungsstätten sowie gleichgestellten Einrichtungen nach dem Gesetz zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze (KHG a.F.) |



den Ansatz der Titelgruppe von 460 000 000 DM um 40 000 000 DM auf 500 000 000 DM und die Verpflichtungsermächtigung bei

Titel 893 60 - Zuschüsse für Investitionen  
an freie gemeinnützige Krankenhäuser

von 500 000 000 DM um 200 000 000 DM auf 700 000 000 DM zu erhöhen.

#### Begründung

Notwendige Mehrausgaben zur Anfinanzierung des Bauprogramms 1988. Notwendige Erhöhung der Verpflichtungsermächtigung zum Abbau des Investitionsstaus im Krankenhausbereich. Mittel könnten auch als Kapitaldienstfinanzierung den Krankenhausträgern angeboten werden.

Der Antrag wurde mit den Stimmen der Fraktion der SPD gegen die Stimmen der Fraktion der CDU bei Stimmenthaltung der Fraktion der F.D.P. abgelehnt.

9. Die Fraktionen der SPD, CDU und F.D.P. beantragten, bei

Kapitel 07 070 - Krankenhausförderung  
Titelgruppe 61 - Pauschale Förderung der Wiederbeschaffung kurzfristiger Anlagegüter nach § 10 KHG a.F.  
Titel 893 61 - Zuschüsse an freie gemeinnützige Krankenhäuser

den Ansatz von 298 000 000 DM um 37 500 000 DM auf 335 500 000 DM zu erhöhen und bei

Titel 899 61 - Zuweisungen an kommunale Krankenhäuser

den Ansatz von 148 100 000 DM um 37 500 000 DM auf 110 600 000 DM zu kürzen.

#### Begründung

Anpassung an das am 01.01.1988 in Kraft tretende Krankenhausgesetz NW.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

10. Die Fraktion der SPD beantragte, bei
- |                       |   |
|-----------------------|---|
| <u>Kapitel 07 080</u> | - Maßnahmen für das Gesundheitswesen                        |
| <u>Titelgruppe 73</u> | - Zuweisungen aufgrund des Gesetzes über den Rettungsdienst |
| <u>Titel 653 73</u>   | - Betriebskosten für Einrichtungen des Rettungsdienstes     |
- den Ansatz von 23 200 000 DM um 2 200 000 DM auf 21 000 000 DM zu kürzen.

Begründung

Weniger wegen der Möglichkeit höherer Gebühreneinnahmen von den Krankenversicherungen.

Der Antrag wurde mit den Stimmen der Fraktion der SPD gegen die Stimmen der Fraktion der CDU bei Stimmenthaltung der Fraktion der F.D.P. angenommen.

11. Die Fraktion der CDU beantragte, bei
- |                       |                                 |
|-----------------------|---------------------------------|
| <u>Kapitel 07 120</u> | - Institut "Arbeit und Technik" |
| <u>Titel 425 10</u>   | - Bezüge der Angestellten       |
- den Ansatz von 1 687 000 DM um 1 687 000 DM auf 0 DM und den Ansatz bei
- |                     |   |
|---------------------|---|
| <u>Titel 547 00</u> | - Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben |
|---------------------|---|
- von 880 000 DM um 880 000 DM auf 0 DM zu kürzen.

Begründung

Streichung wegen dringenden Mehrbedarfs in anderen Bereichen.

Der Antrag wurde mit den Stimmen der Fraktion der SPD gegen die Stimmen der Fraktion der CDU und die Stimme der Fraktion der F.D.P. abgelehnt.

12. Die Fraktion der CDU beantragte, bei  
Kapitel 07 210 - Landesarbeitsgerichte und Arbeitsgerichte  
Titel 532 00 - Auslagen in Rechtssachen

den Ansatz von 10 000 000 DM um 1 795 000 DM auf 8 205 000 DM zu kürzen.

Begründung

Anpassung an den tatsächlichen Ausgabenbedarf.

Der Antrag wurde mit den Stimmen der Fraktion der SPD gegen die Stimmen der Fraktion der CDU und die Stimme der Fraktion der F.D.P. abgelehnt.

13. Die Fraktion der CDU beantragte, bei  
Kapitel 07 220 - Landessozialgericht und Sozialgerichte  
Titel 532 00 - Auslagen in Rechtssachen  
den Ansatz von 45 000 000 DM um 12 000 000 DM auf 33 000 000 DM zu kürzen.

Begründung

Anpassung an den tatsächlichen Ausgabenbedarf.

Der Antrag wurde mit den Stimmen der Fraktion der SPD gegen die Stimmen der Fraktion der CDU und die Stimme der Fraktion der F.D.P. abgelehnt.

14. Die Fraktionen der SPD, CDU und F.D.P. beantragten, bei  
Kapitel 07 510 - Landesstelle für Aussiedler, Zuwanderer und ausländische Flüchtlinge in Nordrhein-Westfalen  
Titel 511 10 - Geschäftsbedarf  
den Ansatz von 517 000 DM um 10 000 DM auf 507 000 DM zu kürzen.

Begründung

Der Kürzungsbetrag solle der Deckung der Ansatzserhöhung bei Kapitel 07 510 Titel 539 00 dienen.

14 a. Die Fraktion der CDU beantragte, bei

Kapitel 07 510

- Landesstelle für Aussiedler, Zuwanderer und ausländische Flüchtlinge in Nordrhein-Westfalen

Titel 539 00

- Kulturelle Betreuungsmaßnahmen und sonstige Veranstaltungen für Bewohner der Durchgangswohnheime

den Ansatz von 130 000 DM um 10 000 DM auf 140 000 DM zu erhöhen.

Begründung

Rücknahme der Kürzungen gegenüber 1987 wegen dringenden Bedarfs.

Die Fraktion der SPD und die Fraktion der F.D.P. schlossen sich dem Antrag an.

Die Anträge würden einstimmig angenommen.

Das Mitglied der Fraktion der F.D.P. erklärte, seine Fraktion habe keine Änderungsanträge zum Einzelplan 07 gestellt, weil sie den Haushaltsplan 1988 insgesamt für ungeeignet halte, um die notwendigen Zukunftsaufgaben des Landes auch finanziell abzusichern. Dies ließe sich auch im Einzelplan 07 an einigen Punkten nachweisen.

Der Ausschuß für Arbeit, Gesundheit, Soziales und Angelegenheiten der Vertriebenen und Flüchtlinge nahm den Einzelplan 07, außer Kapitel 07 050 - Familienhilfe, Jugendhilfe und Soziales Ausbildungswesen - und Kapitel 07 410 - Sozialpädagogisches Institut für Kleinkind- und außerschulische Erziehung (SPI) - unter Einbeziehung der Beratungsergebnisse mit den Stimmen der Fraktion der SPD gegen die Stimmen der Fraktion der CDU und die Stimme der Fraktion der F.D.P. an.

Bräuer

Vorsitzender

# MMV10/1314

Der Finanzminister  
des Landes Nordrhein-Westfalen

Vorlage an den Haushalts- und  
Finanzausschuß des Landtags

- Anlage zu den Vorlagen 10/1314  
und 10/1315 -

Änderungen im Entwurf des Haushaltsplans 1988

- Einzelplan 07: Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales -
- Änderungen bei den Haushaltsansätzen -

*Siehe MMV10/1314 B/1 - B/7*

Einzelplan 07: Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales  
Änderungen bei den Haushaltsansätzen

MMV10/1314

B/1

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr (+) weniger (-) DM	Neuer Ansatz DM
------------------	--	----------------------------------	-------------------------------	--------------------

07 020

Allgemeine Bewilligungen

684 20

Zuschüsse zur Unterstützung von Arbeitslosen-  
zentren, -treffs und -initiativen zur Förde-  
rung der Hilfe zur Selbsthilfe beim Versuch  
der Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt  
Neuer Haushaltsvermerk:

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig  
mit den Ausgaben bei den Titelgruppen 65,  
70, 71, 72 und 73.

TGr. 65

Experimentelle Arbeitsmarktpolitik in NRW  
Haushaltsvermerk Nr. 3 erhält folgende  
Fassung:

Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig  
mit den Ausgaben bei Titel 684 20 und bei  
den Titelgruppen 70, 71, 72 und 73.

Der bisherige Haushaltsvermerk Nr. 3 wird  
Nr. 4.

TGr. 70

Förderung von Maßnahmen zur beruflichen Ein-  
gliederung jugendlicher Arbeitsloser.  
Im Haushaltsvermerk Nr. 3 wird nach dem Wort  
"Titelgruppen" die Zahl "65" eingefügt.

TGr. 71

Förderung der sozialpädagogischen Begleitung  
von Maßnahmen im Rahmen der Verbesserung der  
Beschäftigungssituation.  
Im Haushaltsvermerk Nr. 2 wird nach dem Wort  
"Titelgruppen" die Zahl "65" eingefügt.

TGr. 72

Ergänzende Förderung von Arbeitsbeschaffungs-  
maßnahmen.  
Im Haushaltsvermerk Nr. 3 wird nach dem Wort  
"Titelgruppen" die Zahl "65" eingefügt.

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr (+) weniger (-) DM	Neuer Ansatz DM
(07 020)				
TGr. 73	Förderung des Übergangs vom Ausbildungs- in das Beschäftigungssystem sowie der modellhaften Erprobung beruflicher Eingliederungsmaßnahmen insbesondere für Frauen. Im Haushaltsvermerk Nr. 4 wird nach dem Wort "Titelgruppen" die Zahl "65" eingefügt.			
07 040	<u>Altenhilfe und soziale Hilfen</u>			
TGr. 62	Zuweisungen und Zuschüsse zur Förderung der Ausbildung in staatlich anerkannten Fachseminaren für Altenpflege und für Familienpflege			
653 62	Fachseminare in kommunaler Trägerschaft	480.000	+ 250.000	730.000
684 62	Fachseminare in freier gemeinnütziger Trägerschaft	4.970.000	+ 1.950.000	6.920.000
07 050	<u>Familienhilfe, Jugendhilfe und Soziales Ausbildungswesen</u>			
TGr. 61	Landesjugendplan			
653 61	Zuweisungen an Träger der öffentlichen Jugendhilfe Änderung der Erläuterungen <u>UT 13 Betriebskostenzuweisungen und</u> -zuschüsse für offene Jugendfreizeitstätten mit hauptberuflichen Mitarbeitern (LJP II/1)	35.488.000	+ 825.000	36.313.000
	27.445.000 + 825.000	28.270.000		

Einzelplan 07: Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales  
 Änderungen bei den Haushaltsansätzen

MMV10/1314

B/4

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr (+) weniger (-) DM	Neuer Ansatz DM
(07 050)				
684 61	Zuschüsse an Träger der freien Jugendhilfe <u>Änderung der Erläuterungen</u> <u>UT 3 Förderung von Bildungsmaßnahmen sonstiger          Träger der freien Jugendhilfe sowie des          Betriebs von Jugendkunstschulen (LJP I/3)</u> 1.898.000 + 300.000 2.198.000 <u>UT 5 Förderung der Beschäftigung von Fachkräf-          ten der Bildungsarbeit in der außerschul-          lischen Jugendarbeit (LJP I/8)</u> 13.852.000 + 415.000 14.267.000 <u>UT 7 Förderung internationaler Jugendbegegnungen          im Rahmen der Jugendarbeit (LJP I/10 a)</u> 450.000 + 125.000 575.000 <u>UT 9 Förderung besonderer Maßnahmen auf dem Ge-          biet des Jugendwesens (LJP I/12)</u> 310.000 + 90.000 400.000 <u>UT 10 Betriebskostenzuschüsse für Jugendbildungs-          stätten (LJP I/14)</u> 2.766.000 + 83.000 2.849.000 <u>UT 13 Betriebskostenzuweisungen und -zuschüsse          für offene Jugendfreizeitstätten mit haupt-          beruflichen Mitarbeitern (LJP II/1)</u> 31.800.000 + 955.000 32.755.000	117.540.000 + 1.968.000	119.508.000	
TGr. 62	Förderung des Jugendschutzes			
653 62	Zuweisungen an Träger der öffentlichen Jugend- hilfe	1.092.000	- 1.092.000	



Einzelplan 07: Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales  
 Änderungen bei den Haushaltsansätzen

MMV10/1314

B/S

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr (+) weniger (-) DM	Neuer Ansatz DM
(07 050)				
TGr. 81	Förderung der Betriebskosten von Kindergärten nach den Vorschriften des Kindergartengesetzes			
643 81	Erstattung der Betriebskosten an Gemeinden (GV) gem. §§ 14, 15 und 17 KGG	108.515.000	- 500.000	108.015.000
TGr. 82	Förderung der Betriebskosten von anderen Tageseinrichtungen für Kinder und der Investitionskosten von Kindergärten und anderen Tageseinrichtungen für Kinder			
653 82	Zuweisungen für Fachberater, türkische Kontaktpersonen in Tageseinrichtungen für Kinder und die vorschulische Förderung von Ausländerkindern			
	Änderung der Erläuterungen	1.828.000	+ 500.000	2.328.000
	<u>UT 3 Betriebskostenzuschüsse für die vorschulische Förderung von Ausländerkindern</u>			
	- + 500.000			
07 070	<u>Krankenhausförderung</u>			
TGr. 61	Pauschale Förderung der Wiederbeschaffung kurzfristiger Anlagegüter nach § 10 KHG a.F.			
893 61	Zuschüsse an freie gemeinnützige Krankenhäuser	298.000.000	+37.500.000	335.500.000
899 61	Zuweisungen an kommunale Krankenhäuser	148.100.000	-37.500.000	110.600.000
07 080	<u>Maßnahmen für das Gesundheitswesen</u>			
TGr. 73	Zuweisungen aufgrund des Gesetzes über den Rettungsdienst			
653 73	Betriebskosten für Einrichtungen des Rettungsdienstes	23.200.000	- 2.200.000	21.000.000

Einzelplan 07: Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales  
 Änderungen bei den Haushaltsansätzen

MMV10/1314

B/6

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr (+) weniger (-) DM	Neuer Ansatz DM
07 510	Landesstelle für Aussiedler, Zuwanderer und <u>ausländische Flüchtlinge in Nordrhein-Westfalen</u>			
511 10	Geschäftsbedarf	517.000	- 10.000	507.000
539 00	Kulturelle Betreuungsmaßnahmen und sonstige Veranstaltungen für Bewohner der Durchgangs- wohnheime	130.000	+ 10.000	140.000
<u>Abschluß Einzelplan 07</u>				
	Gesamteinnahmen	713.654.400	-	713.654.400
	Gesamtausgaben	4.255.739.500	+ 1.701.000	4.257.440.500
	Verpflichtungsermächtigungen	809.933.900	-	809.933.900

Kapitel Titel UT	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr (+) weniger (-) DM	Neuer Ansatz DM
(07 050)	Änderungen des 38. Landesjugendplans (Beilage 3 zu Einzelplan 07)			
I.	BILDUNGSAUFGABEN			
I 3 a	Bildungsarbeit im Rahmen der kulturellen Jugendarbeit	1.016.800	+ 200.000	1.216.800
I 3 c	Bildungsarbeit im Rahmen des Betriebs von Jugendkunst- und -kreativitätsschulen	535.800	+ 100.000	635.800
I 8	Qualifizierung der Jugendarbeit durch haupt- berufliche Fachkräfte	13.852.000	+ 415.000	14.267.000
I 10 a	Internationale Jugendbegegnungen im Rahmen der Jugendarbeit	450.000	+ 125.000	575.000
I 12	Besondere Maßnahmen im Rahmen der Jugend- arbeit und Jugendsozialarbeit	310.000	+ 90.000	400.000
I 14	Qualifizierung der Jugendarbeit in Jugend- bildungsstätten	2.766.000	+ 83.000	2.849.000
II.	OFFENE JUGENDARBEIT			
II 1	Jugendarbeit in offenen Jugendfreizeitstätten mit hauptberuflichen Mitarbeitern (Heime der offenen Tür und Kleine Heime der offenen Tür)	59.245.000	+ 1.780.000	61.025.000